

## Schweigen ist Gold

Entweder pflanzt einen guten Baum, so wird die Frucht gut, oder pflanzt einen schlechten Baum, so wird die Frucht schlecht! Denn an der Frucht erkennt man den Baum. Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor. Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben. Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden! *Jesus Christus*

Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. *Apostel Jakobus*

Reden ist Silber, Schweigen ist lauterer Gold.

*Hl. Isaak der Syrer*

Befolgen wir das Wort des Propheten: "Ich hab' es gesagt, behüten will ich meine Wege, auf daß ich nicht fehle mit meiner Zunge; eine Wache habe ich gestellt an meinen Mund; stumm ward ich, verdemütigte mich und schwieg vom Guten". Damit gibt uns der Prophet die Lehre: wenn man der Schweigsamkeit zulieb bisweilen selbst von guter Rede lassen soll, wieviel mehr ist es dann Pflicht, böse Reden zu meiden, wegen der Strafe, die der Sünde folgt. Wären die Reden auch noch so gut, fromm und erbaulich, selbst vollkommenen Schülern soll daher wegen der hohen Bedeutung des Schweigens nur selten Erlaubnis gegeben werden, zu sprechen; denn es steht geschrieben: "Beim vielen Reden entgehst du der Sünde nicht", und anderswo: "Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge". Reden und Lehren kommt ja dem Meister zu, Schweigen und Hören ziemt dem Jünger.

*Hl. Benedikt*

Wir können auch den Boiotier Pindaros hören, der schreibt:

"Nie laß erschallen das altehrwürdige Wort vor jedermann! Oft ist der sicherste Weg die Schweigsamkeit. Doch Stachel zum Kampf ist das selbstbewußte Wort."

Mit größtem Nachdruck spricht der selige Apostel die Mahnung für uns aus, "nicht unnützerweise Wortgefechte zu führen, zur Verstörung der Hörer, das unfromme Geschwätz aber zu meiden. Denn solche Leute geraten immer tiefer in die Gottlosigkeit hinein, und ihre Rede wird wie ein Krebsgeschwür um sich fressen."

*Hl. Clemens von Alexandrien*

Wenn du im Recht bist, kannst du dir leisten die Ruhe zu bewahren, und wenn du im Unrecht bist, kannst du dir nicht leisten sie zu verlieren.

*Mahatma Gandhi*